

Unter dem Ehrenschutz der Botschaft der Republik Argentinien präsentiert Michael Brenner für BB Promotion GmbH  
in Kooperation mit SHOW FACTORY Entertainment GmbH eine Bill Kenwright Produktion  
in Übereinkunft mit The Really Useful Group

**Der Musical-Welterfolg  
von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber**

# EVITA

**Die offizielle Produktion des vielfach prämierten Meisterwerks mit einer gefeierten  
Starbesetzung aus dem Londoner West End  
exklusiv in der Wiener Stadthalle vom 02. bis 06. Februar 2011  
und im Festspielhaus Bregenz vom 08. bis 13. März 2011**

Ihre strahlende Schönheit, ihre stilvolle Erscheinung und ihr schillerndes Charisma, das dem argentinischen Volk so viel Hoffnung versprach, machten die ehemalige Präsidentengattin María Eva Duarte de Perón schon zu Lebzeiten zur „Spirituellen Führerin“ ihrer Nation. Bis zum heutigen Tage ist sie den Menschen eine Ikone, ist als fürsorgende Wohltäterin, gar als Heilige um ihren Kampf gegen das Elend im Land tief verehrt. Dabei zog Evita, wie man sie liebevoll nannte, auf ihrem Weg nach ganz oben alle Register, um es von einem armseligen Dasein in der Provinz mit Raffinesse und erfolgversprechenden Affären in Buenos Aires zum populären Medienstar zu bringen und schließlich als First Lady die Geschicke des Landes mitzubestimmen.

Fasziniert vom Charakter und unvergleichlichen Aufstieg der Eva Perón in den schwierigen 1930/40er Jahren, einem wahnwitzigen Geflecht aus ehrgeizig verfolgten Träumen, politischen Manipulationen gepaart mit der Gier nach Macht, Wohlstand und Anerkennung in einem bis zum bitteren Ende verschworenen Liebespakt, schuf das bis dahin durch „Jesus Christ Superstar“ weltweit erfolgreiche Autorenteam Andrew Lloyd Webber und Tim Rice eine grandiose Partitur zu diesem aufregenden Stoff.

Ein Rundfunkbeitrag im Herbst 1973 über Eva Perón, den Tim Rice interessiert verfolgte, nahm ihn derart gefangen, dass er wenige Monate später nach Argentinien reiste, um mehr über diese ungewöhnliche Biografie zu erfahren. „Natürlich entsprechen nicht alle fantastischen Geschichten, die man sich hier über sie erzählt, der Realität“, gibt der Songtexter zu bedenken. „Aber selbst die wahrheitsgetreueste Schilderung über das kurze Leben dieser außergewöhnlichen Frau bietet Genügend, das auch den kritischsten Geistern die Sprache verschlägt.“

In ihrer kraftvoll erzählten Geschichte ersann das Kreativduo neben den Protagonisten Evita und Juan Perón die Figur des revolutionären Studenten Che nach dem Vorbild des Argentiniers Che Guevara, der als Gegenspieler den unheimlichen Werdegang der ambitionierten 15-jährigen Evita bis zu ihrem pompös zelebrierten Staatsbegräbnis in einer bildgewaltigen Rückblende mal mit wohlmeinender Anteilnahme, mal mit zynischer Kritik provokant kommentiert. So unterschiedlich die Charaktere der Beiden, so eng verknüpft sind diese wie durch ein unsichtbares Band in ihrem gemeinsamen Interesse, dem Elend im Land den Kampf anzusagen.

Kein Geringerer als der legendäre Film- und Musikproduzent Robert Stigwood, ebenfalls von dem Stoff begeistert, nahm sich der Produktion des Konzeptalbums von EVITA an, das in Einspielung des London Philharmonic Orchestra 1976 veröffentlicht und ein Riesenerfolg wurde. Insbesondere der ergreifende Schlüsselsong des Werkes „Don't Cry for Me Argentina“ stürmte als Single-Auskopplung die Top-Positionen der internationalen Charts und ist bis heute einer der unerreicht großen Musical-Hits.

Die Uraufführung im Juni 1978 am Prince Edward Theatre im Londoner West End unter der Regie von Harold Prince und mit der Musik von Andrew Lloyd Webber, sowie die schon im darauffolgenden Jahr am Broadway erfolgte Original-Produktion von EVITA, wurden mit sensationellem Erfolg gefeiert und bildeten den Auftakt zu einem Triumphzug des Werkes weltweit. Neben zahllosen Nominierungen gewann EVITA als „Bestes Musical“ jeweils den Olivier-, den Tony- sowie den Drama Desk Award und ehrte neben weiteren Auszeichnungen für herausragende Darsteller-Persönlichkeiten seine Schöpfer mit je einem Tony Award in den Kategorien „Beste Partitur“, „Bestes Buch“ und Beste Regie“.

Wie vielen Berühmtheiten aus dem Bühnen- und Filmwesen zuvor, war es auch der Pop-Ikone Madonna unmöglich, dem Angebot zu widerstehen, den darstellerisch wie gesanglich höchst anspruchsvollen Part der Evita Perón zu übernehmen – nun aber in einer opulent geplanten Adaption für die Leinwand. Realisiert mit Antonio Banderas als Che und Jonathan Pryce als Perón, kam der von Robert Stigwood koproduzierte Film 1996 in die Kinos und wurde unter anderem mit drei Golden Globe Awards sowie einem Oscar für den neu komponierten Song „You Must Love Me“ gekürt.

Interpretiert von Evita, wurde die hinreißende Ballade „You Must Love Me“ ebenso in die Bühnenpartitur eingewebt und begeisterte 2006 in der jüngsten Neuinszenierung von EVITA im Londoner West End sowie in deren offiziellen Folge-Produktion von Bill Kenwright, die anlässlich des 30jährigen Bühnenjubiläums des Musicals 2008/09 an renommierten Theatern in Großbritannien mit überwältigendem Erfolg aufgeführt wurde und nun auch in Österreich zu erleben sein wird.

Im Jahr 2010, in dem Argentinien dem Beginn seiner Unabhängigkeit vor zwei Jahrhunderten feierlich gedenkt, und als Ehrengast auf der Internationalen Buchmesse in Frankfurt begrüßt werden wird, ist es eine besondere Freude, die offizielle Produktion von Sir Andrew Lloyd Webber und Tim Rice erstmals in exklusiven Gastspielen an nur wenigen ausgesuchten Theatern und Konzerthäusern in Österreich, Deutschland und der Schweiz präsentieren zu können.

Neben einer hochkarätigen Besetzung mit Stars aus dem Londoner West End und einem exzellenten Orchester besticht die herausragende Inszenierung unter der Regie von Bob Tomson und Bill Kenwright sowie der Choreografie von Bill Deamer mit einer stilvoll aufwendigen Ausstattung kreiert von Matthew Wright. „Eine Produktion“, so der einhellige Tenor der britischen Presse, „die so leidenschaftlich und mitreißend emotional wie spektakulär ist“.

## **02.-06.02.2011 Wiener Stadthalle – Halle F**

### **Kartenvorverkauf:**

In allen oeticket Centers und Verkaufsstellen in ganz Österreich telefonisch unter 01/96096 und unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com). Tickets erhalten Sie in allen Filialen der Erste Bank und ausgewählten Sparkassen. Weiters unter [www.erstebank.at](http://www.erstebank.at) und [www.spark7.com](http://www.spark7.com) sowie unter 05 0100 – 10111. Ermäßigung für Kunden der Erste Bank und Sparkassen! An den Kassen der Wiener Stadthalle oder telefonisch unter 01/79 999 79 und online unter [www.stadthalle.com](http://www.stadthalle.com).

Weitere Infos unter [www.lskonzerte.at](http://www.lskonzerte.at) sowie [www.evita-musical.com](http://www.evita-musical.com)

## **08.-13.03.2011 Festspielhaus Bregenz**

### **Kartenvorverkauf:**

Karten in allen oeticket-Verkaufsstellen, Raiffeisenbanken, Volksbanken, Bregenz Tourismus 05574-4080-0, Dornbirn Tourismus, Verkehrsbüros, Media Markt, Libro, Musikladen Feldkirch und Rankweil, Kiosk am Bahnhof Bregenz, Lindaupark.

Weitere Infos unter [www.showfactory.at](http://www.showfactory.at) sowie [www.evita-musical.com](http://www.evita-musical.com)